

Juni 2022 - 60. Jahrgang





INHALT

Wort des Pfarrers	2
Sie erreichen uns	2
Wir sind ein Seelsorgeraum	3
Neuer Pfarrgemeinderat und Wirtschaftsrat Groß St. Florid	
Neuer Pfarrgemeinderat und Wirtschaftsrat Wettmannstä	
Bericht Wirtschaftsrat Groß St. Florian	6
Renovierung Pfarrkirche Wettmannstätter	ո 7
Kochtipp	7
Ostern	8 – 9
Brauchtumspflege der Landjugend	10
Pfarrfest Groß St. Florian	11
Pfarrkalender	12 – 13
Erstkommunion	14 – 15
SpiriNight	16 – 17
Firmung	18
Schneiderpeterkreuz	19
Felderbeten und Maiandach	nt 19
Kinderwortgottesfeiern	20
Zwergerltreffen	20
Berichte aus Wettmannstätt	en 21
Wallfahrt nach Mariazell	
Taufen und Todesfälle	23

Nächstes Pfarrblatt:

REDAKTIONSSCHLUSS:
26. August 2022

Ab 17. September 2022 liegt es
zur Verteilung auf!

IMPRESSUM:

"Die Brücke" – Pfarrblatt für die Pfarren Groß St. Florian – Wettmannstätten Inhaber/Herausgeber: Pfarramt, 8522 Groß St. Florian, Oberer Markt 1 Tel.: 03464/22 25, Fax-DW 13 E-Mail: gross-st-florian@graz-seckau.at

Fdlv

Pfarrer Toni Rindler, Elfriede Kröpfl, Maria-Luise Wieser, Elisabeth Unterkofler, Willi Gutschi, Johann Stoiser, Mag. Richard Wieser

Titelfoto: www.fliegendekamera.net – Christian Frevdl

Hersteller:

Koralpendruckerei Ges. m. b. H., 8530 Deutschlandsberg, Unterer Platz 4, Tel.: 03462/2810-0, Fax-DW 22 E-Mail: <u>auftrag@koralpendruck.at</u>

WORT des Pfarrers

Liebe Pfarrbewohner!

ch möchte mich in meinem geistlichen Wort am Beginn des Sommers einem Fest widmen, das wir gemeinsam in der Mitte des Sommers feiern, das Hochfest Mariä Himmelfahrt.

Seinen Ursprung hat dieses Fest bei Cyrill von Alexandrien im 5. Jahrhundert nach Christus. Er hat dieses Fest vermutlich eingeführt und auf den 15. August ge-

legt, weil dort das Fest der Aufnahme der heidnischen Göttin Astraea in den Himmel begangen wurde. Schon seit dem 6. Jahrhundert nach Christus ist der Glaube an die leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel nachgewiesen und wurde von Papst Pius XII. 1950 zum Dogma erhoben.

Es gibt in der Heiligen Schrift und in den Evangelien keinerlei Hinweise, die die Aufnahme Mariens in den Himmel belegen würden. Lediglich in den apokryphen Evangelien gibt es zahlreiche und reichliche Belege. Die Legende besagt, dass die Apostel von ihren Missionsorten durch die Luft an das Sterbebett Marías entweder nach Jerusalem oder nach Ephesus gebracht worden sind. Dann



hätten sie Maria nach deren Tod bestattet und das Grab verschlossen. Allerdings sei Jesus mit seinen Engeln erschienen und der Stein des Grabes wurde weggewälzt. Daraufhin habe Jesus seine Mutter Maria herausgerufen und mit sich in den Himmel genommen.

Wir feiern also an diesem Festtag die Aufnahme der Gottesmutter Maria in den Himmel mit Leib und Seele. Es soll für uns ein Fest der

Hoffnung sein. Es soll in uns die Hoffnungsbotschaft unseres Glaubens gestärkt werden, dass auch wir einmal wie Maria auferstehen und im Himmel sein werden. Dort sind auch bereits unsere Verstorbenen angekommen. Dort wird uns nichts mehr fehlen was unsere Einmaligkeit und Gottebenbildlichkeit ausmacht. Unser ganzes Leben wird in Gott vollendet sein. Aus diesem wunderschönen Glauben dürfen wir leben und uns von ihm getragen wissen.

Ich wünsche uns allen einen erholsamen und wundervollen Sommer mit vielen schönen Erlebnissen.

Pfarrer Werner Marterer

Sie erreichen uns:

Pfarrer Werner Marterer:	0676/8742-6848 werner.marterer@graz-seckau.at
Pfarrer Toni Rindler:	0676/8742-6063 toni.rindler@gmx.at
Diakon Kurt Di Bernardo:	0677/62665543 kurt.dib@gmx.at
Diakon Johann Pucher:	0676/8742-6815 johann.pucher@gmx.at
Pastoralreferent Günter Kriechbaum:	0676/8742-6860 guenter.kriechbaum@graz-seckau.at

Pfarrkanzlei Groß St. Florian:

Montag, 13.00 – 16.00 Uhr Mittwoch, 8.00 – 11.00 Uhr Tel.: 03464/22 25

E-Mail:

gross-st-florian@graz-seckau.at Homepage:

https://grossstflorian.graz-seckau.at

Pfarrkanzlei Wettmannstätten: Mittwoch, 16.00 – 18.00 Uhr

Tel.: 03185/20 198

E-Mail:

wettmannstaetten@graz-seckau.at

Homepage:

https://wettmannstaetten.

graz-seckau.at



Wir sind ein Seelsorgeraum

Heimat vor Ort und Weite

de uns auf allen Ebenen überfordern.

er SR soll unsere sieben Pfarren nicht aufheben und zu einer großen Pfarre machen. Es soll auch nicht so sein,

dass nun alles gemeinsam gemacht werden muss. Das wür-

Der SR soll dazu dienen, dass die Heimat vor Ort durch die

Pfarren und das Pfarrleben, durch die engagierten Christin-

nen und Christen vor Ort lebendig bleibt. Die Weite im SR ermöglicht uns den Vorteil, vieles gemeinsam zu überlegen

und zu tun. Jede Pfarre hat ein besonderes Charisma, be-

sondere Schwerpunkte, besondere Menschen vor Ort, die

Natürlich braucht es in einem Seelsorgeraum eine neue

Struktur, das aus einem haupt- und einem ehrenamtlichen

Team besteht. Das hauptamtliche Leitungsteam besteht in

die Botschaft Jesu in ihrem Ort sichtbar machen.

im (Seelsorge)Raum

Aber was ist ein Seelsorgeraum (SR)?

Inser SR besteht aus sieben Pfarren: Groß St. Florian, Wettmannstätten, Preding, Hengsberg, Gleinstätten, St. Martin im Sulmtale und St. Andrä im Sausal. Alle Menschen, die in diesen Pfarren leben, sind unterschiedlich, bewohnen aber gemeinsam unseren SR. Vom Kleinkind bis zu den älteren Leuten, sie alle sind mit Talenten und Begabungen beschenkt und können je nach ihren Möglichkeiten das kirchliche Leben im gemeinsamen SR gestalten.



... einer theologisch ausgebildeten Person (Pastoralreferent/-in, Diakon, ...) - diese trägt die pastorale Verantwortung für den gesamten SR.

der Regel aus ...



... einem Priester – er trägt

die geistlich sakramentale Verantwortung als Leiter des Seelsorge-

raumes.

Seelsorgeraumleiter Mag. Werner Marterer (Pfarrer von Groß St. Florian, Preding, Hengsberg und Wettmannstätten; Mag. Johannes Fötsch ist Pfarrer von Gleinstätten. St. Andrä i. S. und St. Martin i. S.)



Handlungsbevollmächtigte für Pastoral Pfarrer Mag. Anton Rindler (zusammen mit Pastoralreferent Mag. Günter

Kriechbaum)

... einer wirtschaftlich ausgebildeten Person - diese trägt in den zuvor festgelegten Pfarren des SR die Verwaltungsverantwortung und ist Dienstvorgesetzte aller Pfarrsekretärinnen.



Handlungsbevollmächtigte für Verwaltung in den Pfarren Groß St. Florian, Preding, Hengsberg und Wettmannstätten und Dienstvorgesetzte aller Pfarrsekretärinnen Frau Nadja Wetl.

Das ehrenamtliche Team besteht aus den Pastoralräten (Seelsorgeraumräte) der einzelnen sieben Pfarren, die zunächst die Steuerungsgruppe bilden und darin tätig sein werden. Aus der Steuerungsgruppe heraus werden einzelne Arbeitsgruppen gebildet, die je für ein Thema sich umsetzbare Gedanken machen sollen.

Neben allen strukturellen Fragestellungen ist es wichtig, dass im Entwicklungsprozess die geistliche Dimension nicht verloren geht. Wir alle sind eingeladen, uns Gedanken zu machen, wie wir Raum für NEUES eröffnen können, um der Frage nachzugehen: "Was will Gott von uns als kirchliche Gemeinschaft?"



Konstituierung des neuen Pfarrgemeinderats und Wirtschaftsrats in Groß St. Florian

m Rahmen des Gottesdienstes am 24. April 2022 wurde der neue Pfarrgemeinderat vorgestellt. Pfarrer Toni Rindler entsandte die neu gewählten Pfarrgemeinderäte mit ihren Teams in den Dörfern mit einem Segensgebet und der Bitte um gute Zusammenarbeit für unsere Pfarre. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Pfarrer Toni Rindler, Marianne Resch (Geschäftsführende Vorsitzende), Johan-(Stellvertreter und Loibner Seelsorgeraumrat), Stefanie Resch (Schriftführerin) und Rudolf Hofer (Geschäftsführender Vorsitzender im Wirtschaftsrat).

Jenen, die aus dem Pfarrgemeinderat

ausgeschieden sind, sprach Pfarrer Toni Rindler für die jahrelange Mit- und Zusammenarbeit seinen Dank aus und der neue Vorstand überreichte eine Urkunde und ein kleines Präsent an Margit Malli (5 J.), Anton Brunner (5 J.), Veronika Pölzl (5 J.), Astrid Lesnik (5 J.), Johann Marchl (5 J.), Karl Herzog (15 J.), Roswitha Aldrian (15 J.), Karl Bretterklieber (15 J.), davon eine Periode als Geschäftsführender Vorsitzender), Elisabeth Unterkofler (15 J.), davon je eine Periode als Schriftführerin und Stellvertreterin) und Karl Jauk (30 J.), davon vier Perioden als Geschäftsführender Vorsitzender.

Den scheidenden Pfarrgemeinderäten noch einmal ein herzliches Danke!

Dem neuen Pfarrgemeinderat wünsche ich alles Gute und ein gutes, konstruktives Miteinander für die kommenden fünf Jahre.

Der Wirtschaftsrat von Groß St. Florian hat sich – nach der Bestätigung durch den PGR – am 4. Mai 2022 konstituiert. Geschäftsführender Vorsitzender:

Rudolf Hofer

Stellvertreter: Peter Kigerl Schriftführer: Oskar Bernhart

Weitere Mitglieder: Herbert Muster, Raimund Pölzl und Erwin Rumpf. Für Friedhofsangelegenheiten wird bei der WR-Sitzung Johann Haring als Friedhofsverwalter beigezogen.

Marianne Resch



Ehemalige Mitglieder des Pfarrgemeinderats



Der neu gewählte Pfarrgemeinderat



Der neue PGR-Vorstand



Der neue Wirtschaftsrat



Neuer Pfarrgemeinderat und Wirtschaftsrat Wettmannstätten

Das Thema der Pfarrgemeinderatswahl war "mittendrin". Das wollen die Pfarrgemeinderäte sein, die sich bereit erklärt haben, ehrenamtlich für die Pfarre da zu sein.

Geschäftsführende Vorsitzende des PGR: Alexandra Di Bernardo, Stellvertreterin: Christine Haring, Schriftführer: Markus Ortner, Seelsorgeraumrätin: Karin Steinbauer, Heidi Schweinzger, Eva Zehenthofer, Alexandra Mörth, Anton Lambauer, Daniel Damm, Marlene Lenz, Maria Haring, Kathrin Maier. Ebenso ehrenamtlich tätig sind seit vielen Jahren auch die Mitglieder des Wirtschaftsrats, die auf die Finanzgebarung der Pfarre achten und sorgsam mit den



Spendengeldern der Bevölkerung umgehen

Wirtschaftsräte: Geschäftsführender Vorsitzender: Norbert Schemnitzky, Stellvertreter: Franz Zehenthofer, Schriftführerin: Anita Gartner sowie Richard Pommer, Alois Tölg und Peter Neger.

Mit einem herzlichen Vergelt's Gott für ihre Arbeit in der vergangenen Periode verabschieden wir Silvia Stiendl, Kathrin Pucher, Manuela Lernbeiß und im Besonderen die Geschäftsführende Vorsitzende des PGR der letzten fünf Jahre Astrid Vötsch.

Alexandra Di Bernardo









6

Der Wirtschaftsrat der Pfarre Groß St. Florian berichtet

Schöpfungsfreundliche Pfarre

Seit 20 Jahren wird jedes Jahr von der Diözese der "Diözesane-Umweltpreis" zu den verschiedensten Themen im Zusammenhang mit der Schöpfungsverantwortung ausgeschrieben. Eine Jury bewertet im Anschluss die von den Pfarren eingereichten Projekte wie beispielsweise zu den Themen Energie, Pfarrfeste oder andere Veranstaltungen, Kinder und Jugendliche, Abfallvermeidung, Reinigung, Friedhof als Ort des Lebens oder Kerzen in Kirchen und auf Friedhöfen und legt dann die Reihung der Siegerprojekte fest.

Um die Worte unseres Bischofs Dr. Wilhelm Krautwaschl zu zitieren: Auf Basis der Umweltenzyklika "Lauda-to si" von Papst Franziskus hat auch die Bischofskonferenz Ökologieziele beschlossen. Es geht um Artenvielfalt, Bürogestaltung, Energie und Jugendthemen bis hin zu Reinigung und schöpfungsverantwortlichen Veranstaltungen.

Wir. die Pfarre Groß St. Florian, haben uns das erste Mal 2021 an dieser Ausschreibung beteiligt, und zwar mit den Themen: Sanierung der Pfarrkirche, des Pfarrhofs und des Pfarrheims in den letzten zehn Jahren, den Umstieg von der Öl- und Elektro-Heizung zur Nahwärme in all diesen Gebäuden, mit den Pfarrdem Kirchenfesten. schmuck und der Mülltrennung am Friedhof.

Die Verleihung der Umweltpreise 2021 wurde, bedingt durch die Covid-Pandemie, erst heuer im April im Pfarrsaal der Pfarre Graz-St. Veit in einer sehr schön gestalteten und würdigen Feier vorgenommen. Dabei konnten die Wirtschaftsräte und





Pfarrer Werner Marterer für die eingereichten Projekte als Belohnung bzw. Anerkennung 500 Euro in Empfang nehmen. Insgesamt wurden 14 Pfarren der Steiermark für ihren Einsatz um die Schöpfungsverantwortung mit den unterschiedlichsten Preisen ausgezeichnet. Am Ende des Festaktes nahmen wir noch an einer Verlosung teil und gewannen drei stattliche und seltene Bäume, die wir dann im Bereich der Pfarrkirche und des Pfarrhofs pflanzten.

Wir werden als Pfarre das Thema "Schöpfungsverantwortung" auch in Zukunft in den Mittelpunkt unserer Arbeit stellen und wollen gleichzeitig mit unserer positiven Einstellung zu diesem Thema eine Vorbildwirkung erzielen. Dies kann aber nur gelingen, wenn sie sich als Pfarrbevölkerung dem anschließen und all unsere Bemühungen unterstützen. Wir bitten Sie höflich darum! Denn nur dann, und davon sind wir zutiefst überzeugt, werden auch unsere Nachkommen eine intakte und lebenswerte Welt erleben dürfen.

> Photovoltaikanlage

Das nächste große Ziel in unserer Pfarre ist die Errichtung einer 30-kW-Photovoltaikanlage am Dach des Pfarrheims. Der Beschluss für dieses zukunftsweisende Projekt erfolgte einstimmig. Mit dieser Anlage wollen wir nicht nur unseren Stromver-

brauch in der Pfarre so weit wie möglich abdecken, sondern auch den überschüssigen Strom unserem Stromanbieter verkaufen. Nachdem die Planungen und die Abklärung mit dem Ordinariat abgeschlossen sind, geht es jetzt in die Umsetzungsphase. Der Finanzierungsplan steht und ist abgesichert. Die Eindeckung des Daches wird im Bereich der Photovoltaikanlage erneuert, wobei gleichzeitig die nötigen Halterungen für die Module montiert werden. Damit ist weitestgehend gesichert, dass das Dach bei der Errichtung der Anlage nicht beschädigt wird.

> Pfarrfest

Der Wirtschaftsrat möchte sich bei allen, die zum Gelingen des Pfarrfestes beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Es war nicht nur ein gelungenes Fest, sondern auch ein toller finanzieller Erfolg. Ein herzliches "Vergelt's Gott!" den vielen Frauen in der Pfarre, die über 40 Torten und Mehlspeisen für mehr als 300 Portionen gebacken haben. Der ehrenamtliche Einsatz wurde nicht nur durch die Spendenfreudigkeit unserer Sponsoren, die mit ihren Transparenten glänzten, sondern auch durch den großartigen Besuch der Pfarrbevölkerung belohnt. Es bleibt nun die große Hoffnung, dass wir auch unseren Pfarrball im November abhalten können und sie uns wiederum mit Ihrem Besuch unterstützen.

Der Wirtschaftsrat wünscht allen einen erholsamen Urlaub, den Kindern und Jugendlichen schöne Ferien, vor allem aber Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr Rudi HOFER

Renovierung der Pfarrkirche Wettmannstätten

ie letztmalige Sanierung des Innenraumes der Kirche fand man glaubt es kaum - im Jahre 1997 statt. Nun wird es Zeit, einiges wieder in einen ordentlichen Zustand zu versetzen.

Schwerpunkt dieser Arbeiten wird wie schon einmal erwähnt - eine neue Ausmalung, Sanierung und Reinigung unserer Heiligenfiguren sowie eine Reinigung unseres Stoffkreuzes sein. Die Kosten für diese Arbeiten werden aus momentaner Sicht rund 30.000 bis 35.000 Euro betragen.

Für unsere doch relativ kleine Pfarrgemeinde stellt das eine erhebliche Summe dar.

Daher hoffen wir, dass die Pfarrbevölkerung uns beim Pfarrfest am 10. Juli 2022 nicht im Stich lässt und mit ihrem Festbesuch einen Beitrag zu dieser Sanierung leistet. Wir wissen auch, dass wir bei notwendigen Anschaffungen bzw. Verschönerungen und der Erhaltung unserer Pfarrkirche immer auf die Großzügigkeit der Bevölkerung zählen konnten.

Es wird also in nächster Zeit einiges an Arbeit auf uns zukommen.

Wir bitten daher nochmals um Verständnis, wenn während dieser Arbei-



ten bei der Abhaltung der heiligen Messe es zu kleineren Problemen oder gar zu einer kurzfristigen Verschiebung des Durchführungsortes kommen sollte.

Wir bekommen dafür aber für die nächsten Jahrzehnte eine wunderschöne Kirche!

Daher nochmals die Bitte: Besuchen Sie unser Pfarrfest, wir heißen Sie recht herzlich willkommen!

Dr. Norbert Schemnitzky, Geschäftsführender Vorsitzender des Wirtschaftsrats

Unser Kochtipp





Zutaten - Teig:

1 Würfel Hefe 250 ml lauwarmes Wasser 500 g Mehl (Pizzamehl) 2 EL Olivenöl (od. Speiseöl)

1 TL Salz 1 Prise Zucker

1. Für den Pizzateig wird zuerst das Mehl in eine Schüssel gesiebt und danach das Öl dazugegeben.

- 2. Das Wasser leicht erwärmen und in einer Schüssel mit dem Salz, einer Prise Zucker, der Hefe und einem TL Mehl aut verrühren und ein bisschen stehen lassen.
- 3. Nun die Hefeflüssigkeit über das Mehl gießen und gut verkneten - zuerst mit dem Knethaken eines Mixers oder einer Küchenmaschine danach mit der Hand so wird der Teig glatt und geschmeidig. Sollte der Teig kleben, einfach mehr Mehl zufügen.
- 4. Den fertigen Teig zudecken (z.B. mit einem Küchentuch) und für ca. 30 bis 40 Minuten an einem

- warmen Ort ruhen lassen - dadurch verdoppelt er sein Volumen.
- 5. Nun den Pizzateig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen und nach Belieben belegen der Teig braucht im Ofen je nach Hitze und Belag ca. 15 bis 25 Minuten bei 250 °C.

Zutaten – Belag:

Zum Beispiel: Den ausgerollten Teig mit Tomatenso-Be bestreichen, Pizzagewürz darauf verteilen, mit Salami, Schinken, Schafskäse, Tomatenspalten, Pfefferoni und Pizzakäse belegen.



Ostern in der Pfarre Groß St. Florian





Palmsonntag mit Palmweihe am Ing. Kurt Bauer-Platz



Feuersegnung am frühen Morgen des Karsamstags vor der Pfarrkirche Groß St. Florian





Osterratschen bei der Kirchenstiege



Die **Osterkerze** wurde wie alljährlich von Veronika Pölzl künstlerisch gestaltet







Osterspeisensegnungen in Neudorf (oben), Kraubath (Mitte) und Lebing (unten)

P

Ostern in der Pfarre Wettmannstätten



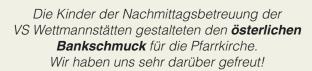
Links: **Palmweihe** beim Rüsthaus



Rechts: **Einzug** in die Pfarrkirche



Abendmahlspiel der Erstkommunionkinder am Gründonnerstag







Herzlichen Dank an Maria Samastur für die wunderschön gestaltete **Osterkerze** in unserer Pfarrkirche







Osterspeisensegnungen: Moserannerlkapelle, Zehndorf und Wohlsdorf (v.l.n.r.)



Brauchtumspflege der Landjugend



Besonders zur Osterzeit gehen wir den Bräuchen wieder nach. Schon vor der Osterzeit sind wir fleißig dabei, Materialien für unseren traditionellen Palmbuschen zu sammeln. Am Tag vor dem Palmsonntag nehmen sich viele Mitglieder die Zeit, um beim Binden des Palmbuschens zu helfen und ihn am Sonntag dann gemeinsam zur Segnung zu tragen.

Nur kurze Zeit später, am Karsamstag, treffen wir uns schon wieder zum Oster-kreuzaufstellen. Dabei fahren wir gemeinsam nach Grub, wo viele fleißige Hände mit anpacken und das Kreuz aufstellen. Diese Veranstaltungen erfordern viel Or-

Diese Veranstaltungen erfordern viel Organisation und Planung, aber mit unseren zahlreichen und motivierten Mitgliedern ist das für uns kein Problem!

Heuer haben wir auch erstmals einen eigenen Maibaum aufgestellt. Gemeinsam haben wir diesen geschnitzt und



dann bei der Familie Zeck in Hasreith aufgestellt.

Anna Stelzer

SAVE THE DATE: Oktoberfest am 17. September 2022

Emmausgang

m Ostermontag, um 6 Uhr in der Früh, trafen sich die Teilnehmer des Emmausgangs vor der Kirche in Groß St. Florian, um sich auf den Weg nach Wettmannstätten zu machen. Diese Tradition geschieht in Erinnerung an den Gang der Jünger nach Emmaus, denen sich Jesus damals unerkannt anschloss. Firmlinge übernahmen unterwegs das Vorbeten bei den Stationen, das bei den "Emmauspilgern" großen Anklang fand. Nach einer Stärkung mit Weißbrot und einem Heißgetränk wurde die heilige Messe in der Pfarrkirche Wettmannstätten gefeiert.









	PFΔI	RRKALEN	IDE	R
	Groß St. Florian			Wettmannstätten
		la li		
10.00	hl. Messe in der Pfarrkirche und Kinderwortgottesfeier	Juli 80 03.07.2022	8.30	hl. Messe
10.00	hl. Messe in Mettersdorf	00 00.07.2022	0.00	111. WI0000
		MO 04.07.2022		
19.00	hl. Messe in Lebing	DI 05.07.2022	10.00	bl Managara de l'a Oarra d'Ambastrara
		MI 06.07.2022 DO 07.07.2022	19.00	hl. Messe, anschließend Anbetung
	Anbetung und hl. Messe entfallen	FR 08.07.2022		
19.00	Vorabendmesse	SA 09.07.2022		
10.00	hl. Messe	\$0 10.07.2022	9.00	Festgottesdienst,
		MO 11.07.2022		anschließend Pfarrfest
19.00	hl. Messe in Tanzelsdorf	DI 12.07.2022		
		MI 13.07.2022	19.00	hl. Messe
		DO 14.07.2022		
8.30	Anbetung	FR 15.07.2022		
9.00	hl. Messe Vorabendmesse	SA 16.07.2022		
10.00	hl. Messe	SO 17.07.2022	8.30	hl. Messe und Anbetung,
				Gedenktag des hl. Alexius,
				Tag der offenen Tür in der Bücherei
		MO 18.07.2022		
		DI 19.07.2022 MI 20.07.2022	19.00	hl. Messe
		DO 21.07.2022	13.00	III. W0330
8.30	Anbetung	FR 22.07.2022		
9.00	hl. Messe			
19.00	Vorabendmesse	SA 23.07.2022	0.00	hl Massa
10.00	hl. Messe	SO 24.07.2022 MO 25.07.2022	8.30	hl. Messe
		DI 26.07.2022		
		MI 27.07.2022	19.00	hl. Messe
		DO 28.07.2022		
8.30 9.00	Anbetung	FR 29.07.2022		
19.00	hl. Messe Vorabendmesse	SA 30.07.2022		
10.00	hl. Messe	\$0 31.07.2022	8.30	hl. Messe
		August		
		August M0 01.08.2022	T	
		DI 02.08.2022		
		MI 03.08.2022		hl. Messe entfällt
		DO 04.08.2022		
	Anbetung und hl. Messe entfallen	FR 05.08.2022		
19.00	Vorabendmesse hl. Messe in der Pfarrkirche	SA 06.08.2022 SO 07.08.2022	8.30	hl. Messe
10.00	III. Messe III dei Flatikiiche	MO 08.08.2022	0.30	III. IVIESSE
		DI 09.08.2022		
		MI 10.08.2022	19.00	hl. Messe, anschließend Anbetung
19.00	hl. Messe in Mettersdorf	D0 11.08.2022		
8.30 9.00	Anbetung hl. Messe	FR 12.08.2022		
19.00	Vorabendmesse	SA 13.08.2022		
10.00	hl. Messe	SO 14.08.2022	8.30	hl. Messe
			11.00	Wortgottesfeier zur Segnung
10.00	hi Magaza mura Hashfast Marie I Umara III in a	MO 45 00 0004	0.00	der Dorfkapelle Lassenberg
10.00	hl. Messe zum Hochfest Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung	MO 15.08.2021 Hochfest	8.30	hl. Messe zum Hochfest Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung
	internation sognany	Mariä Himmelfahrt		The Matersognang
		DI 16.08.2022		
		MI 17.08.2022	19.00	hl. Messe
0.00	Anhatung	DO 18.08.2022		
8.30 9.00	Anbetung hl. Messe	FR 19.08.2022		
9.00	III. IVIGOOG	1		



	Groß St. Florian	RRKALEN	NDEK Wettmannstätter
0.00		04.00.00.0000	wettmannstatter
9.00	Vorabendmesse hl. Messe	SA 20.08.2022 SO 21.08.2022	10.00 hl. Messe bei der Moserannerlkapelle
.00	III. IVIESSE	MO 22.08.2022	10.00 III. Messe bei der Moserannenkapene
		DI 23.08.2022	
		MI 24.08.2022	19.00 hl. Messe
		DO 25.08.2022	10.00
3.30	Anbetung	FR 26.08.2022	
9.00	hl. Messe		
9.00	Vorabendmesse	SA 27.08.2022	
0.00	hl. Messe	SO 28.08.2022	8.30 hl. Messe
		MO 29.08.2022	
		DI 30.08.2022	
		MI 31.08.2022	19.00 hl. Messe
		Contombor	
		September D0 01.09.2022	
8.30	Anbetung	FR 02.09.2022	
9.00	hl. Messe	111 02.03.2022	
9.00	Vorabendmesse	SA 03.09.2022	
9.00	hl. Messe zum Marktfest	SO 04.09.2022	8.30 hl. Messe, Ehejubelsonntag
		MO 05.09.2022	
		DI 06.09.2022	
		MI 07.09.2022	19.00 hl. Messe, anschließend Anbetung
		DO 08.09.2022	
8.30	Anbetung	FR 09.09.2022	
9.00	hl. Messe		
9.00	Vorabendmesse	SA 10.09.2022	
0.00	hl. Messe in der Pfarrkirche	SO 11.09.2022	
0.00	hl. Messe in Mettersdorf		8.30 hl. Messe
0.00	bl Massa in Taxasladad	MO 12.09.2022	
9.00	hl. Messe in Tanzelsdorf	DI 13.09.2022	19.00 hl. Messe
		MI 14.09.2022 DO 15.09.2022	19.00 hl. Messe
8.30	Anbetung	FR 16.09.2022	
9.00	hl. Messe	FN 10.03.2022	
9.00	Vorabendmesse	SA 17.09.2022	
0.00	hl. Messe	SO 18.09.2022	8.30 hl. Messe
0.00	III. III0000	MO 19.09.2022	o.co m. mosco
		DI 20.09.2022	
		MI 21.09.2022	19.00 hl. Messe
		DO 22.09.2022	
8.30	Anbetung	FR 23.09.2022	
9.00	hl. Messe		
9.00	Vorabendmesse	SA 24.09.2022	
0.00	hl. Messe	SO 25.09.2022	8.15 Segnung der Erntekrone vor der Pfarrkirche
			8.30 hl. Messe
0.00		MO 26.09.2022	
9.00	hl. Messe in Lebing	DI 27.09.2022	40.00 H.M
	Hierany was count in Out-to-f	MI 28.09.2022	19.00 hl. Messe
9.00	Hieronymusamt in Sulzhof	DO 29.09.2022	
8.00 8.30	Anbetung hl. Messe	FR 30.09.2022	
0.30	III. IVIC55C		1
		Oktober	
9.00	Vorabendmesse	SA 01.10.2022	
9.45	Segnung der Erntekrone am Ing. Kurt Bauer-Platz,	SO 02.10.2022	8.00 Rosenkranzgebet
J. 15	anschließend Prozession in die Kirche zur Feier	00 01.10.1011	8.30 hl. Messe
	a		5.55

Regelmäßige Termine in Groß St. Florian: Rosenkranzgebet vor der hl. Messe am SA/SO Gebetsstunde: jeden Montag um 19.00 Uhr

Erstkommunion in Groß St. Florian



lorentina Feigele, Friedrich Glockengießer, Lara Godl, Julia Gutsche, Mia Hiebler, Simone Kinzer, Selina Klug, Moritz Klug, Nova Kollmann, Ivana Kovacévić, Emely Kuchelnik, Tobias Krottmeier, Elias Oswald, Marcel Legenstein, Tobias Maihold, Marina Mandl, Matthias Pauser, Julian Pölzl, Noah Reininger, Eva Reiterer, Anna Maria Reiterer, Katja Rothschädl, Alina Rumpf, Hanna Schuster, Matthias Stoiser und Alexander Wechtitsch feierten am Christi Himmelfahrtstag, dem 26. Mai, mit ihren Familien das Fest der Erstkommunion.

Die Erstkommunion stand heuer unter dem Thema: "Ich bin bereit zum Teilen!" Was gibt es Schöneres als miteinander das Leben zu teilen? Kommunion bedeutet Gemeinschaft, und dieses liebevolle Miteinander wurde heuer bei der Erstkommunionfeier wirklich spürbar!

Die Blasmusikkapelle spielte feierlich zum Einzug und



die Kinder zogen voller Erwartung in die von den Eltern wunderschön geschmückte Kirche ein.

Der besondere Moment, auf den sich die Kinder schon seit Monaten gefreut haben, war endlich gekommen. Pfarrer Toni Rindler und Diakon Johann Pucher haben den Kindern den Leib Christi gereicht, Himmel und Erde haben sich berührt. Musikalisch umrahmt wurde

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Paul Maier (Orgel) und Karin Smole (Violine). Auch der begeisterte Gesang der Kinder durfte nicht fehlen.

Mit anschließender Agape, die von der Frauenbewegung am Kirchplatz organisiert wurde, fand die Feier einen würdigen Abschluss. Allen, die dazu beigetragen haben, diesen Tag für unsere Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen, sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Religionslehrerin Elisabeth Körbler-Schlögl









Große Freude unter den 13 Erstkommunionkindern in Wettmannstätten





Am 22. Mai wurde das schon voll Sehnsucht erwartete Erstkommunionfest gefeiert.

Es stand unter dem Thema: Jesus, der gute Hirte ist da! Wir haben gemeinsam gesungen, gebetet und Jesus – das Brot des Lebens – empfangen.

Zuvor haben sich die Kinder auch außerhalb des Religionsunterrichts auf diesen Tag vorbereitet. Sie haben sich bei den Tischmuttis getroffen und in der Schule mit ihren Vätern gebastelt. Gemeinsam machten wir

uns auf den Weg zur Moserannerlkapelle. Dort hielten wir eine Maiandacht und anschließend gab es ein Picknick. Danke an Pfarrer Werner Marterer für den feierlichen Gottesdienst, ein Danke den Tischmuttis, der Marktmusikkapelle fürs Spielen, ein Danke dem Elternverein für die Agape nach der Feier. Danke! Weil so viele mitgeholfen haben, wurde dieses Fest zu einem besonderen Ereignis. Es wird uns ewig in Erinnerung bleiben.

RL Doris Hubmann



Erstkommunion in Mettersdorf

↑ /as für ein aufregender Tag der 15. Mai doch war! Man könnte meinen, ganz viele Schmetterlinge sind im Bauch herumgeflattert. An diesem Sonntag empfingen die festlich gekleideten Kinder der VS Stainztal ihre Erstkommunion in der Dorfkirche von Mettersdorf. Die Feier begann mit einer festlichen Prozession, die von der Blasmusik aus St. Josef begleitet wurde. Die Kirche wurde von den Eltern liebevoll geschmückt. Anschlie-Bend gab es eine Agape in der Mehrzweckhalle. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden wie den Tischmüttern, Musiker*innen und natürlich besonders Pfarrer Werner Marterer, der die Erstkommunionmesse so kindgerecht und feierlich gestaltet hat. Agnes Lang, Religionslehrerin



16

SpiriNight für Firmlinge in





Als zusätzliches Angebot zur Firm-vorbereitung organisierte das Firmteam, das sich aus Pfarrer Toni Rindler, Pfarrer Werner Marterer, Marianne Resch, Hermi Pölzl und Elfi Kröpfl zusammensetzt, eine spirituelle Nacht für die Firmlinge der Pfarren Groß St. Florian und Wettmannstätten. Dies war möglich, da sich viele Helferinnen und Helfer bereit erklärten, bei dieser Veranstaltung mitzumachen. Begonnen wurde die SpiriNight mit einem feierlichen Gottesdienst, der musikalisch von der Gruppe "Jung und Junggebliebene", unter der Leitung von Diakon Kurt Di Bernardo, umrahmt wurde. Danach absolvierten die Firmlinge acht Workshops, wobei es um Themen wie Firmung, Glaube, Vertrauen, aber auch um Wissen und Kreativität ging: Knüpfen eines Rosenkranzes, Armband mit Perlen des Lebens gestalten, Steckerlbrot grillen, Rollstuhlparcour, Lippenbalsam herstellen, Lichterlabyrinth, Dance 4 Jesus und Millionenquiz - bei dem Pfarrer Toni Rindler als Telefonjoker fungierte. Dabei kam der Spaß nicht zu kurz und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Es war für alle eine tolle, spannende und erlebnisreiche Nacht, in der das Gemeinschaftsgefühl noch verstärkt wurde.

Danke an alle Helferinnen, Helfer, Fotografen sowie Firmbegleiterinnen und Firmbegleiter, die die Jugendlichen in dieser Zeit begleitet und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Fotos: Freydl, Stoiser, Wieser



Pfarrkaffee der Firmlinge in Wettmannstätten

Am 1. Mai haben die Firmlinge Alexandra Haring, Anna und Sophie Kropf sowie David Stoiser einen Pfarrkaffee zugunsten der Ukraine abgehalten.

Ein Dankeschön an die Eltern und Firmpaten für das Backen der Kuchen und Maria Haring vom PGR für das Zubereiten des Kaffees.

Die Firmlinge und ich als Firmbegleiterin möchten uns recht herzlich für das zahlreiche Erscheinen und für die Spenden bedanken.

Christine Haring







Dje Brücke 2/2022

<u>17</u>



Firmung in Groß St. Florian









irmung wie in alten Zeiten! Dies genossen nicht nur die 51 Firmkandidatinnen und Firmkandidaten, davon 36 Firmlinge aus Groß St. Florian und 15 Firmlinge aus Wettmannstätten, sondern auch alle Verwandten und Gäste dieses Festes. Obwohl es keine Beschränkung der Teilnehmerzahl gab, wurde beschlossen, zwei Festgottesdienste zu feiern.

Bei herrlichem Wetter zogen die Firmlinge mit ihren Patinnen und Paten am Samstag, dem 11. Juni, um 9 Uhr und um 11 Uhr in die schön geschmückte Pfarrkirche Groß St. Florian ein. Musi-

kalisch begleitet wurden sie von der Musikkapelle Groß St. Florian sowie der Marktmusikkapelle Wettmannstätten. Das Thema der Firmung war "Komm, Jesus ruft dich!" Zu Beginn der Festgottesdienste begrüßten die Firmlinge die beiden Firmspender Pfarrer Toni Rindler und Pfarrer Werner Marterer und baten um die Spendung des Firmsakraments. Diakon Johann Pucher und Pastoralreferent Günter Kriechbaum feierten den Festgottesdienst mit. Für die musikalische Umrahmung bei beiden Gottesdiensten sorgten Johannes und Anna

Loibner. Besonders berührend war, dass eine Gruppe das "Vaterunser" in der Gebärdensprache mitbetete. Am Ende des Festgottesdienstes gratulierten die Firmlinge Pfarrer Toni Rindler zu seinem Geburtstag.

Ein herzliches

Dankeschön gilt dem Firmteam mit Marianne Resch, Hermi Pölzl, Elfi Kröpfl, den Firmbegleiterinnen und Firmbegleitern Helga Wieser, Lisa Steinwender, Christian Uhl, Daniela Fagitsch, Christine Haring, Renate Schmitt, Stefanie Resch, Friederike Klug, Sandra Schaffer, Silvia Stiendl, Michael Strohmeier sowie Eva Painsi, Carina und Hermi Pölzl für den Blumenschmuck, den sehr hilfreichen Ordnern, Mesnern, Fotografen und Ministranten.

Allen Firmlingen alles Gute für die Zukunft!





Schneiderpeterkreuz in Hochgleinz wurde renoviert

Das Schneiderpeterkreuz befindet sich in Hochgleinz in Unterbergla auf 358 m Seehöhe und ist laut Diözesanmuseum Graz ein Bildstock, der dem frühen 19. Jahrhundert (1800 bis 1850) zuzuordnen ist. Wahrscheinlich wurde dieses Wegdenkmal im Zuge des damaligen Hausbaus im Jahr 1834 miterrichtet.

Der Platz auf dem das Schneiderpeterkreuz steht, ist ein Kraft- und Wohlfühlort, der am alten Kirchweg von Gleinstätten nach Groß St. Florian liegt.

Während der Renovierungsarbeiten Anfang 2022 wurden die zwei Linden, rechts und links vom Bildstock stehend, nicht gefällt, sondern nur die Baumkronen stark zurückgeschnitten. Eine riesige Steinplatte wurde vor dem Kreuz verlegt, Bänke neu errichtet, das Denkmal verputzt, eingedeckt, ge-

färbelt und der Korpus restauriert.

Auf der Rückseite des Schneiderpeterkreuzes ist fol-

gender alter Spruch zu lesen, der das ganze Dorf einschließt: "Kimb a Wetter, sog der ..."

Wenn Ihre Neugier geweckt wurde, dann schauen Sie in Hochgleinz vorbei.

Elfriede und August Asel

Zu finden sind der Bildstock und der Standort auf Google Maps mit den Stichworten "Bildstock Schneiderpeter" über die Adresse https://goo.gl/maps/PqBqiDQvti6C3Kg79 oder mit dem hier abgebildeten QR-Code.









8522 Gr. St. Florian • Marktstraße 12 Tel.: 03464/2255 • Fax 03464/2255-4 e-mail: office@glas-zeilinger.at www.qlas-zeilinger.at

Freude am Glauben – durch erlebnisreiche Wortgottesfeiern

Am 24. April feierten wir den Auferstandenen Herrn Jesus Christus. Mit dem Licht der Osterkerze entzündeten wir Kerzen und beteten für die Traurigen und Kranken, für die Flüchtlinge, für den Frieden und für unsere Familien.

Auch die Familienmesse am Muttertag gestalteten die Kinder mit und bereiteten den Müttern und Frauen große Freude mit einem Gedicht und durch das Verteilen von gebastelten Herzen. Am 3. Juli treffen wir uns um 10.00 Uhr im Pfarrheim, um

Gott für die Wunder in der Schöpfung zu danken und dass er uns das Leben geschenkt hat. Wir bitten, dass er uns in den Ferien begleitet und beschützt. Auch bei der anschließenden Agape wollen wir uns füreinander Zeit nehmen.

Im Herbst planen wir vor dem Erntedankfest am Samstag, dem 1. Oktober, mit einem "Ernteteppich" für die Früchte der Erde und unsere schöne Welt Gott zu danken.

Maria und Johann Pucher





Zwergerltreffen

Vielen Dank an Tamara Dorfinger, die seit Jänner das Zwergerltreffen unserer Pfarre betreut und sich hervorragend um die Kinder und um ihre Mamas gekümmert hat. Da es Tamara in die weite Welt zieht, hat seit Mai Jasmin Resch diese Aufgabe übernommen und sorgt so dafür, dass diese Treffen weiterhin stattfinden können. Vielen Dank, dass sie sich dazu bereit erklärt

hat. Es ist schön zu sehen, dass die Zwergerltreffen so gut angenommen werden. Mamas und auch Großeltern können sich bei den Treffen in der Bücherei kennen lernen und ungezwungen austauschen, während die Kinder spielen.

Ein großer Dank geht an das Team der Bücherei für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung.

Stefanie Resch

WIR BERATEN SIE GERNE!

+43 34 64 23 91

GERNOT DELEMESCHNIG Steinmetzmeister



Grazerstraße 3 8522 Groß St. Florian +43 (0) 664 92 10 794 delemeschnig@gmx.at



Durch seine Ästhetik und seinen ausdrucksstarken Charakter ist Stein in besonderem Maße für Grabsteinarbeiten sowie die exklusive und vor allem langlebige Veredelung für Böden, Fassaden, Treppen uvm. geeignet.

■ Grabsteine ■ Küchenarbeitsplatten ■ Treppen, Böden, Terrassen ■ Fensterbänke

Einjähriges Weihejubiläum der sieben ständigen Diakone in unserer Diözese

↑ m Hirtensonntag feierten fünf Diakone (zwei Diakone waren nicht anwesend), Rektor Peter Weinhappl und die Seelsorger der Diakone Franz Wallner mit Pfarrer Werner Marterer ihr einjähriges Weihejubiläum mit einer heiligen Messe in unserer Pfarrkirche Wettmannstätten. Die Marktmusikkapelle Wettmannstätten umrahmte mit wunderschönen Klängen das Fest. Anlässlich des

Muttertags wurden Muttertagsgedichte von Kindern aufgesagt. Mit einer Agape, die von den Helfern des PGR bereitet wurde, und mit Märschen der Marktmusikkapelle nahm das Fest seinen Ausklang. Die Geschäftsführende Vorsitzende des PGR Alexandra Di Bernardo bedankte sich recht herzlich bei allen Mitwirkenden, dass das Fest so schön gefeiert werden konnte.

Diakon Kurt Di Bernardo



Florianitag in Wettmannstätten

Am 5. Mai feierten die beiden Feuerwehren aus Wettmannstätten und Wohlsdorf den Florianigottesdienst in der Pfarrkirche. Die heilige Messe wurde von der Marktmusikkapelle Wettmannstätten musikalisch umrahmt.

Bittmesse in Schönaich





Am 24. Mai wurde nach langer Zeit wieder eine Bittmesse in der Kapelle Schönaich abgehalten. Vielen Dank an Pfarrer Werner Marterer für die schön gestaltete hl. Messe und an alle Damen, die für das leibliche Wohl gesorgt haben. Ch. Haring

Mitarbeiter*innenempfang in Wettmannstätten



Nach zweijähriger Pause war es heuer wieder möglich, alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarre Wettmannstätten einzuladen. Anschließend an den Gottesdienst gab es für Pfarrer Werner Marterer die Gelegenheit, bei einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Reinbacher, sich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern für ihre Arbeit zu bedanken. Diesem Dank schloss sich die Geschäftsführende Vorsitzende Alexandra Di Bernardo an. Pastoralreferent Günter Kriechbaum stellte sich in seiner Funktion allen Anwesenden vor, und gemeinsam verbrachte man einige gesellige Stunden. Danke an die Mehlspeisbäckerinnen, die den Abend noch "versüßten".

Herzliche Einladung

zum Mitarbeiterinnenund Mitarbeiterempfang

der Pfarre Groß St. Florian



am Dienstag, 28. Juni 2022. um 19.45 Uhr im Pfarrheim

Gelegenheit zur Mitfeier der hl. Messe in der Pfarrkirche um 19.00 Uhr.

Auf dein/euer Kommen freut sich Pfarrer Toni Rindler





Wallfahrt der Pfarren Groß St. Florian und Wettmannstätten nach Mariazell

Samstag, 23. Juli 2022

Abfahrt – 7.00 Uhr: Wettmannstätten, Bushalle Strohmeier 7.15 Uhr: Groß St. Florian, Billa-Parkplatz

Fahrtkosten pro Person: 20,- Euro

Programm:

7.00 bzw. 7.15 Uhr: Anreise nach Mariazell

10.00 Uhr: Gottesdienst mit den Fußwallfahrern

in Mariazell

12.00 Uhr: Mittagessen im Hotel "3 Hasen" 15.00 Uhr: Heimreise nach Groß St. Florian

und Wettmannstätten

Ca. 17.30 Uhr: Ankunft in Groß St. Florian

Anmeldung ausschließlich in der Pfarrkanzlei Groß St. Florian (Tel.: 03464/2225) während der Amtsstunden bis spätestens Donnerstag, 14. 7. 2022. Die Fahrtkosten von 20,- Euro werden im Bus eingehoben.



"Seit über 25 Jahren der verlässliche Bestatter im Bezirk!"



Deutschlandsberg Eibiswald Frauental Lannach St. Stefan Schwanberg

Stainz

Wies

Horst Pinter Margret Pusnik Angela Hribar Christine Hubmann Fam. Rumpf Irene Mörth sowie Martina Oswald Alfred Kroyss sowie

Margarete Höller Annemarie Patsch

Tel: 03462 / 2907 Tel: 03466 / 42229 Tel: 0650 / 5558144 Tel: 03136 / 81671 Tel: 03463 / 80274

Tel: 03467 / 72497 Tel: 0664 / 2051777 Tel: 03463 / 60068

Tel: 03463 / 2155 Tel: 03465 / 2393

Pinter GmbH, Nelkengasse 1-3, A-8530 Deutschlandsberg

Tel: 03462 / 2907, Fax: 03462 / 2907-25

E-Mail: bestattung@pinter-gmbh.at, www.pinter-gmbh.at





GROSS ST. FLORIAN

Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen



Elina Ledinegg, Gleinstätten Theo Koinig-Thalhammer, Dobl-Zwaring Lukas Konrad, Lebinggleinz

Tauftermine

jeweils Samstag Vormittag

Groß St. Florian:

- 3. September
- 1. Oktober
- 29. Oktober

Wettmannstätten:

- 10. September
- 8. Oktober
- 12. November

Wir beten für die Verstorbenen



Erika Lechner, 95, Unterbergla Franz Perschtl, 83, Vochera

Alois Riegler, 84, Tanzelsdorf

Nachruf Flora Pongratz



Flora Pongratz, geb. Kubessa, ist am 6. April 2022 im Alter von 93 Jahren verstorben. Ab 1945 besuchte sie die Handelsschule in Graz. Nach dieser Ausbildung

wurde Flora Pongratz mit den Büroarbeiten in der Tischlerei ihres Vaters betraut. Daneben arbeitete sie unter Kreisdechant Prälat Johann Kern auch von 1947 bis 1953 mit sichtlicher Freude als Pfarrsekretärin in der Pfarrkanzlei von Groß St. Florian. Damit war sie näher hin in das Geschehen der Pfarre eingebunden. Diese schöne Zeit hat sie ihr ganzes Leben mitgenommen und gerne davon erzählt.

WETTMANNSTÄTTEN

Durch die Taufe wurde in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen



Elina Großschedl, Wohlsdorf Fabio Olijnyk, Schönaich Yannik Olijnyk, Schönaich Jonas Michael Theißl, Zehndorf Fabian Florian Hutter, Zehndorf Leonie Lampl, Wohlsdorf

Wir beten für die Verstorbenen



Juliana Kollmann, 79, Zehndorf Margarethe Bauer, 72, Wettmannstätten Franz Oswald, 69, Wettmannstätten

Ferienlager 2022

Montag, 8. August 2022, 8.00 Uhr bis Freitag, 12. August 2022, 17.00 Uhr in der Volksschule Mettersdorf

für alle abenteuerlustigen Kinder ab der 2. Klasse VS bis zur 3. Klasse MS

Wer wird gesucht?

Personen, die eine erlebnisreiche Woche mit Kindern, entweder vor dem Herd oder in der Kinderbetreuung erleben möchten ...

Anmeldungen bis 8. Juli 2022 im Pfarrhof Groß St. Florian unter 03464/2225 (Montagnachmittag bzw. Mittwochvormittag) oder bei PGR Maria Hermann (hermann.maria.mag@gmail.com), 0650/65 21 537 oder bei Diakon Kurt Di Bernardo (kurt.dib@gmx.at), 0677/62 66 55 43





Edmund Resch Human-Energetiker

8522 Groß-St. Florian, Oberer Markt 2

•Bioresonanz •Bachblüten •Rostock-Essenzen •Reiki •Biogena-Nahrungsergänzung

Durch den Weg der Liebe zur Ganzheit

Tel. 0664 / 730 50 393 www.energetiker-resch.at





Resch Elektrotechnik GmbH A-8522 Groß St. Florian Florianerstraße 90

Telefon: 03464 / 40 44 servicepartner@elektro-resch.at www.elektro-resch.at



Notdienst 0-24 Uhr: 03464 / 40 44

TERNEHMUNG







8055 GRAZ, FASANTURMWEG 49-53 TELEFON 28 53 10-0, TELEFAX 28 53 10-78 E-MAIL: office@kamenschak-resch.at



